Bundesgesetzblatt

2301

Teil II

Z 1998 A

1967 | Ausgegeben zu Bonn am 2. September 1967 | Nr. 40

Tag	Inhalt	Seite
22. 8. 67	Vierzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse mit Zusatz von Zucker — II. Teil)	2301
30. 8. 67	Dreizehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollaussetzung für Tomaten usw.)	2304
30. 8. 67	Fünfzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Erhöhung des Zollkontingents für Bananen)	2308
30. 8. 67	Sechzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollkontingente für Fische — 1967)	2309
7. 8. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Genfer Protokolls wegen Verbots des Gaskriegs	2310
9. 8. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens vom 15. April 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht gegenüber Kindern	2311
28. 8. 67	Bekanntmachung über Enteignung für Zwecke der Deutschen Bundesbahn	2312

Vierzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse mit Zusatz von Zucker — II. Teil)

Vom 22. August 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 8 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzblatt I S. 737), zuletzt geändert durch das Achte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 2. August 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 837), wird verordnet:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

1. Die Tarifnr. 20.05 (Konfitüren usw.) wird wie folgt geändert:

a) Der Absatz A – I erhält folgende Fassung:

Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes
		allgemein	ermäßigt	
2	3	4	5	6
I – mit Zusatz von Zucker:				
a – mit einem Gehalt an Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen	7,5	27	—	Gr 7,5 Al 10,5
b – mit einem Gehalt an Zucker von 30 Gewichtshundertteilen oder weniger	7,5	30	—	Gr 7,5 Al 10,5

b) Der Absatz C – II erhält folgende Fassung:

Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes	
		allgemein	ermäßigt		
2	3	4	5	6	
II – mit Zusatz von Zucker oder Sirup:					
a – mit einem Gehalt an Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen:					
1 – Fruchtgelees:					
a – Quittengelee .	7,5	27	—	Gr 27	Al 12
b – andere	7,5	27	—	Gr 27	Al 10,5
2 – bittere Orangenmarmelade	7,5	27	—	Gr 7,5	Al 12
3 – andere	7,5	27	—	Gr 7,5	Al 10,5
b – mit einem Gehalt an Zucker von 30 Gewichtshundertteilen oder weniger:					
1 – Fruchtgelees:					
a – Quittengelee .	7,5	30	—	Gr 30	Al 12
b – andere	7,5	30	—	Gr 30	Al 10,5
2 – bittere Orangenmarmelade	7,5	30	—	Gr 7,5	Al 12
3 – andere	7,5	30	—	Gr 7,5	Al 10,5

2. Bei den in der Anlage aufgeführten Tarifstellen erhalten die Spalten 4 (allgemeiner Außen-Zollsatz), 5 (ermäßigter Außen-Zollsatz) und 6 (Besondere Zollsätze) die aus dieser Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 24. Juli 1967 in Kraft.

Bonn, den 22. August 1967

Der Bundesminister der Finanzen
In Vertretung des Staatssekretärs
Dr. Rannow

Anlage
(zu § 1 Nr. 2)

Tarifstelle	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes	
	allgemein	ermäßigt		
	4	5	6	
20.03	26	—	Gr 26	Al 14
20.04 – A	22	—	Gr 22	Al 10
B	21,2	—	Gr 21,2	Al 8
C	22	—	Gr 22	Al 10
20.06 – B – II – a – 1	21,8	—	Gr 21,8	Al 8
B – II – a – 2 – a – 1 – a	15,8	—	Gr 1,2	Al 1,7
B – II – a – 2 – a – 1 – b	17,8	—	Gr 2,5	Al 3,5
B – II – a – 2 – a – 2 – a	23	—	Gr 7,5	Al 10,5
B – II – a – 2 – a – 2 – b	23	—	Gr 23	Al 10,5
B – II – a – 2 – b – 1 – a	15,8	—	Gr 1,2	Al 2
B – II – a – 2 – b – 1 – b	15,8	—	Gr 10,4	Al 2
B – II – a – 2 – b – 2 – a	23	—	Gr 7,5	Al 12
B – II – a 2 – b – 2 – b	23	—	Gr 23	Al 12
B – II – b – 1	21,8	—	Gr 21,5	Al 8
B – II – b – 2 – a	23	—	Gr 7,5	Al 10,5
B – II – b – 2 – b	23	—	Gr 23	Al 10,5
20.07 – B – (ii) – a – I	28	—	Gr 7,5	Al 12
B – (ii) – a – II – a	20,6	20	Gr 5	Al 8
B – (ii) – a – II – b	20,6	19	Gr 5	Al 8
B – (ii) – a – III	21,2	20	Gr 20	Al 8
B – (ii) – a – IV	25	—	Gr 7,5	Al 12
B – (ii) – a – V	20,6	—	Gr 5	Al 8
B – (ii) – a – VI – a	24	22	Gr 7	Al 11,2
B – (ii) – a – VI – b	24	22	Gr 7,5	Al 12
B – (ii) – a – VI – c	22,4	21,2	Gr 5	Al 8
B – (ii) – a – VII – a	21,2	20	Gr 5	Al 8
B – (ii) – a – VII – b	25	—	Gr 7,5	Al 12
B – (ii) – a – VII – c – 1	24	22	Gr 7	Al 11,2
B – (ii) – a – VII – c – 2	22,4	21,2	Gr 5	Al 8
B – (ii) – a – VII – c – 3	22,4	21,2	Gr 5	Al 8
B – (ii) – a – VII – c – 4	24	22	Gr 7,5	Al 12
B – (ii) – a – VII – c – 5	24	22	Gr 7,5	Al 12
B – (ii) – b – I	28	—	Gr 8,7	Al 14
B – (ii) – b – II – a	20,6	20	Gr 5	Al 8
B – (ii) – b – II – b	20,6	19	Gr 5	Al 8
B – (ii) – b – III	21,2	20	Gr 20	Al 8
B – (ii) – b – IV	25	—	Gr 8,7	Al 14
B – (ii) – b – V – a	24	22	Gr 8,7	Al 14
B – (ii) – b – V – b	24	22,8	Gr 8,7	Al 14
B – (ii) – b – VI	22,4	21,2	Gr 5	Al 8
B – (ii) – b – VII – a	21,2	20	Gr 5	Al 8
B – (ii) – b – VII – b	25	—	Gr 8,7	Al 14
B – (ii) – b – VII – c – 1	22,4	21,2	Gr 5	Al 8
B – (ii) – b – VII – c – 2	22,4	21,2	Gr 5	Al 8
B – (ii) – b – VII – c – 3	24	22	Gr 7,5	Al 12
B – (ii) – b – VII – c – 4	24	22,8	Gr 8,7	Al 14

Dreizehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollaussetzung für Tomaten usw.)

Vom 30. August 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 3 Buchstabe b des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Achte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 2. August 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 837), verordnet die Bundesregierung,

auf Grund des § 77 Abs. 4 Nr. 1 Buchstaben b und c des Zollgesetzes verordnet der Bundesminister der Finanzen:

§ 1

(1) Im Deutschen Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung erhalten im Anhang I (Zollaussetzungen) die Nummern 1, 2, 4, 5, 9, 10, 12, 15, 18, 20, 21, 113, 116 bis 121, 123 und 126 mit Wirkung vom 1. Juli 1967 die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

(2) Mit der Änderung gemäß Absatz 1 wird der Beschluß der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 11. Juli 1967 über die beschleunigte Angleichung an die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs bei bestimmten Erzeugnissen ausgeführt. Der Beschluß ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 157 vom 15. Juli 1967 S. 6 veröffentlicht.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 30. August 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister der Justiz
Dr. Heinemann

Anlage
(zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
1	Gemüse aus Tarifnr. 07.04 - B, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968:				
	a - des Abs. B - I - a	7,5	16	—	Gr 16 Al 12
	b - des Abs. B - I - d - 2, ausgenommen Blumenkohl	7,5	16	—	Gr 16 Al 10
	c - des Abs. B - II - b, ausgenommen Kartoffeln, Blumenkohl und Pilze	6,2	16	—	Gr 16 Al 10
2	Tomaten der Tarifnr. 07.04 - B - I - c - 2, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	6,2	16	—	Gr 16 Al 10
4	Avokatofrüchte aus Tarifnr. 08.01 - E, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	frei	4,8	—	Gr 3,6 Al frei
5	Pampelmusen der Tarifnr. 08.02 - D, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	1	6,4	—	Gr 6,4 Al 2
9	Saft aus Pampelmusen (Grapefruits), aus Tarifnr. 20.07 - B:				
	a - aus Abs. B - (i) - II - b - 2 - c, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	4,2	17,1	—	Gr 4,2 Al 6,8
	b - aus Abs. B - (ii) - a - II - b und B - (ii) - b - II - b, vom 1. November 1967 bis 30. Juni 1968	5	17,1	—	Gr 5 Al 8
10	Dikalziumphosphat aus Tarifnr. 28.40 - B - II - b, mit einem Gehalt an Fluor von weniger als 0,2 Gewichtshundertteilen und einem Gehalt an Eisen von mehr als 0,01 Gewichtshundertteilen, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,2	9,6	—	Gr 2,2 Al 3
12	Methylbromid aus Tarifnr. 29.02 - A - III, zu landwirtschaftlichen Zwecken unter zollamtlicher Überwachung, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	—	17	—	Gr — Al —
15	Zubereitungen auf der Grundlage von Äthylendibromid, aus Tarifnr. 38.11 - C - II, mit einem Gehalt an Äthylendibromid (1,2-Dibromäthan) von höchstens 70 Gewichtshundertteilen, in Form von Emulsionen, die ein Emulgiermittel in einer Menge von 3 bis 5 Gewichtshundertteilen und als Verdünnungsmittel Xylol oder Erdöl enthalten, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	1,1	9	—	Gr 1,1 Al 1,5
18	Waren der Tarifnr. 42.03 - B - III, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,5	15,2	—	Gr 2,5 Al 4,2

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	Besondere Zollsätze % des Wertes
1	2	3	4	5	6
20	Sogenanntes Gartenblankglas aus Tarifnr. 70.05, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968:				
	a – mit einem Werte von 18,18 DM oder weniger für 100 kg Rohgewicht	1,6	4,4 + 2,40 DM für 100 kg Rohgewicht	– –	Gr 1,6 Al 2,2
	b – anderes	1,6	8 mindestens 3,20 DM für 100 kg Rohgewicht	—	Gr 1,6 Al 2,2
21	Bänder für Jalousien, aus Tarifnr. 76.03, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,1	12	– –	Gr 2,1 Al 2,8
113	Furazolidon und Nitrofurazon, aus Tarifnr. 29.35 – S – II – 1 – 2, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	1,8	12,8	—	Gr 1,8 Al 2,4
116	Strümpfe aus Tarifnr. 60.03 – B, fertig oder unfertig, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,5	17,6	—	Gr 2,5 Al 3,4
117	Säuglingskleidung und Badeanzüge, aus Tarifnr. 60.05 – A, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968:				
	a – aus Abs. A – I	1,9	15,3	—	Gr 1,9 Al 2,6
	b – aus Abs. A – II	2,2	16,8	– –	Gr 2,2 Al 3
118	Badeanzüge aus Tarifnr. 60.06 – B, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968:				
	a – aus Abs. B – I	0,9	12	—	Gr 0,9 Al 1,2
	b – aus Abs. B – II	2,2	16	—	Gr 2,2 Al 3
119	Oberkleidung für Männer, aus synthetischen Spinnstoffen, aus Tarifnr. 61.01, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,2	16	– –	Gr 2,2 Al 3
120	Oberkleidung für Frauen, aus synthetischen Spinnstoffen; Badeanzüge; aus Tarifnr. 61.02 – B, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968:				
	a – aus Abs. B – I	1,6	14	– –	Gr 1,6 Al 2,2
	b – aus Abs. B – II	2,2	16	– –	Gr 2,2 Al 3
	c – aus Abs. B – III	2,2	16	—	Gr 2,2 Al 3
121	Bewässerungsrohre aus Tarifnr. 76.06, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,1	15,2	—	Gr 2,1 Al 2,8
123	Segmente von Pampelmusen (Grapefruits), aus Tarifnummer 20.06 – B:				
	a – aus Abs. B – II – a – 1, vom 1. November 1967 bis 30. Juni 1968	5	18,4	—	Gr 18,4 Al 8
	b – aus Abs. B – II – b – 1, vom 1. November 1967 bis 30. Juni 1968	5	20	—	Gr 20 Al 8

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
(123)	c – aus Abs. B – III – a – 5 – b – 2, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	8,7	18,4	—	Gr 18,4 Al 14
	d – aus Abs. B – III – b – 1 – b, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	8,7	18,4	—	Gr 18,4 Al 14
126	Dihydro-Äthoxy-Trimethylchinolin aus Tarifnr. 29.35 – S – II – d, vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968	2,1	12,8	—	Gr 2,1 Al 2,8

Fünfzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Erhöhung des Zollkontingents für Bananen)

Vom 30. August 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe a des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Achte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 2. August 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 837), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Januar 1967 im Anhang II (Zollkontingente) in der Nummer 29 in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Mengenangabe „380 000 t" ersetzt durch: „613 000 t".

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 30. August 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister der Justiz
Dr. Heinemann

Sechzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Zollkontingente für Fische — 1967)

Vom 30. August 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Achte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 2. August 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 837), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1961 (Zolltarifgesetz vom 23. Dezember 1960 — Bundesgesetzbl. II S. 2425) in der jeweils geltenden Fassung erhalten im Anhang II (Zollkontingente) die Nummern 1, 72 und 73 die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 30. August 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister der Justiz
Dr. Heinemann

Anlage
(zu § 1)

Ltd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
1	Heringe und Sprotten der Tarifnr. 03.01 – B – I – a – 2 – a, 82 000 t vom 16. Juni 1967 bis 14. Februar 1968, bei der Abfertigung zum freien Verkehr (§§ 35 bis 38 des Zollgesetzes), zur Verwendung im Zollgebiet bestimmt:				
	a – 29 000 t mit Ursprung außerhalb der Länder, denen gegenüber der Binnen-Zollsatz gilt (Vorbemerkung C – I), Algeriens und Griechenlands	—	frei	—	Gr — Al —
	b – 53 000 t	—	0,5	—	Gr — Al —
72	Schellfisch und Rotbarsch, aus Tarifnr. 03.01 – B – I – c – 1 – b, 5 000 t vom 1. August 1967 bis 31. Dezember 1967, bei der Abfertigung zum freien Verkehr (§§ 35 bis 38 des Zollgesetzes), zur Verwendung im Zollgebiet bestimmt	—	4,5	—	Gr — Al —
73	Schwarzer Heilbutt aus Tarifnr. 03.01 – B – I – c – 1 – b, 3 000 t vom 1. August 1967 bis 31. Dezember 1967, bei der Abfertigung zum freien Verkehr (§§ 35 bis 38 des Zollgesetzes), zur Verwendung im Zollgebiet bestimmt	—	3,6	—	Gr — Al —

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Genfer Protokolls wegen Verbots des Gaskriegs

Vom 7. August 1967

Das in Genf am 17. Juni 1925 unterzeichnete Protokoll über das Verbot der Verwendung von erstickenden, giftigen oder ähnlichen Gasen sowie von bakteriologischen Mitteln im Kriege (Reichsgesetzbl. 1929 II S. 173) ist für

Tunesien am 12. Juli 1967

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 2002).

Bonn, den 7. August 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Lahr

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens vom 15. April 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht gegenüber Kindern

Vom 9. August 1967

Das Übereinkommen vom 15. April 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen auf dem Gebiet der Unterhaltspflicht gegenüber Kindern (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 1005) wird nach seinem Artikel 16 Abs. 2 für

Finnland	am 24. August 1967

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 17. Mai 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1810).

Bonn, den 9. August 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Lahr

Bekanntmachung über Enteignung für Zwecke der Deutschen Bundesbahn

Vom 28. August 1967

Die Bundesregierung hat mit Wirkung vom 16. August 1967 folgenden Beschluß gefaßt:

„Nach § 37 Satz 2 des Bundesbahngesetzes vom 13. Dezember 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 955) wird für das Bauvorhaben der Deutschen Bundesbahn ‚City-S-Bahn in Hamburg' die Enteignung für zulässig erklärt."

Bonn, den 28. August 1967

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung
Wittrock

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., Bonn Köln. — Druck: Bundesdruckerei. Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II: Laufender Bezug nur durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich für Teil I und Teil II je DM 8,50. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten DM 0,40 gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt" Köln 399 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung. Preis dieser Ausgabe DM 0,40 zuzüglich Versandgebühr DM 0,15.